

Therapieerfolg durch Patienten-Betreuungsprogramm deutlich verbessert

Datum: 19.04.2018

Original Titel:

Impact of a Patient Support Program on Patient Adherence to Adalimumab and Direct Medical Costs in Crohn's Disease, Ulcerative Colitis, Rheumatoid Arthritis, Psoriasis, Psoriatic Arthritis, and Ankylosing Spondylitis.

Adalimumab ist ein Wirkstoff zur Behandlung von chronisch-entzündlichen Erkrankungen aus der Gruppe der Biologika. Der [Antikörper](#) wird gentechnisch hergestellt. [Antikörper](#) sind Eiweiße, die andere Eiweiße erkennen und binden. Adalimumab bindet an den [Tumornekrosefaktor TNF- \$\alpha\$](#) und blockiert diesen. [TNF- \$\alpha\$](#) ist ein Signalstoff (Zytokin) des Immunsystems, der die Aktivität verschiedener Immunzellen und Botenstoffe reguliert. Bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen führt der Signalstoff zu schweren Entzündungsreaktionen und irreversiblen Schäden. Dies kann zu schweren entzündlichen Reaktionen in verschiedenen Organen oder in den Gelenken führen. Adalimumab soll Entzündungen entgegenwirken. Der Wirkstoff wird alle 2 Wochen vom Patienten unter die Haut gespritzt. Zur Betreuung der Patienten bietet der Hersteller Unterstützung in Form von Patientenportalen, Informationen, Injektionstraining und Erinnerungen an.

Eine US-amerikanische Studie hat jetzt getestet, wie die Therapietreue der Patienten und die medizinischen Kosten mit dem Programm zur Patientenunterstützung zusammenhängen. Dafür wurden 2386 Patienten untersucht, die an [Morbus Crohn](#), [Colitis ulcerosa](#), rheumatoider Arthritis, Psoriasis, Psoriasis-Arthritis oder Spondylitis ankylosans (Morbus Bechterew) litten und mit Adalimumab behandelt wurden. Etwa die Hälfte der Patienten wurde durch das Patienten-Betreuungsprogramm unterstützt. Patienten im Betreuungsprogramm hatten eine um 14 % größere Therapietreue und eine um 14 % geringere Abbruchrate. Insgesamt waren die medizinischen Kosten um 10 % geringer, wenn sich die Patienten im Betreuungsprogramm befanden.

Die Studie konnte daher feststellen, dass die Betreuung der Patienten eine höhere Therapietreue sowie geringere Abbruchrate und geringere Kosten gewährleisten und somit auch den Therapieerfolg deutlich verbessern kann.

Referenzen:

Rubin DT, Mittal M, Davis M, Johnson S, Chao J, Skup M. Impact of a Patient Support Program on Patient Adherence to Adalimumab and Direct Medical Costs in Crohn's Disease, Ulcerative Colitis, Rheumatoid Arthritis, Psoriasis, Psoriatic Arthritis, and Ankylosing Spondylitis. J Manag Care Spec Pharm. 2017 Aug;23(8):859-867. doi: 10.18553/jmcp.2017.16272. Epub 2017 Mar 15.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“